

Stephan

Stephan ist 7 Jahre alt und geht in die erste Grundschulklasse. Im Alter von 5 Jahren wurde bei ihm ein Asthma bronchiale diagnostiziert. Seit einem Jahr ist er anfallsfrei. Vor einer Woche bekam Stephan zweimal einen schweren asthmatischen Anfall nach dem Sportunterricht, momentan hat er zusätzlich einen Infekt der oberen Luftwege. Stephan verhält sich sehr ruhig und leidet aufgrund der nächtlichen Hustenanfälle unter häufigem Aufwachen. Körperliche Anstrengungen vermeidet er.

Nach einem erneuten schweren Anfall wird Stefan stationär aufgenommen. Wenn er aufgefordert wird, das Bett zu verlassen, um an Aktivitäten im Spielzimmer teilzunehmen, verkrampft er sich sofort und nestelt unruhig mit den Händen an der Bettdecke. Stefan gibt ständig an, sich zu schwach zu fühlen oder keine Lust zu haben. Stefan arbeitet aktiv bei Atemübungen mit, wenn diese im Bett durchgeführt werden können. Die Eltern des Jungen sind rund um die Uhr im Krankenhaus und unterstützen Stephan in seiner Passivität, die er aus Angst vor einem neuen Anfall entwickelt hat.

Asthmaspray.



Bei einem leichten Asthmaanfall kann Stephan ein Dosieraerosol helfen, bei einem schweren Anfall stößt es an seine Grenzen © K. Oborny, Thieme

Auszug aus dem Pflegeplan von Stephan

PFLEGEPROBLEME	RESSOURCEN	PFLEGEZIELE	PFLEGEMASSNAHMEN
Stephan möchte aus Angst vor einem erneuten Anfall nicht aufstehen bzw. an Aktivitäten im Spielzimmer teilnehmen.	Stephan verhält sich kooperativ bei Atemübungen im Bett.	Stephan belastet sich körperlich in Abhängigkeit von seinem Zustand ohne Angst.	<p>Asthmaschulung: Intensive altersgerechte Aufklärung über</p> <ul style="list-style-type: none"> präventive Maßnahmen zur Verhinderung eines neuen Anfalls Maßnahmen während eines Anfalls die Bedeutung einer regelmäßigen Therapie im anfallsfreien Stadium <p>mit Broschüren und der Handpuppe „Prof. Luftikus“ Stephan einzeln und in einer Gruppe von asthmapatienten Kindern schulen. Beratende Gespräche mit den Eltern über die Bedeutung körperlicher Bewegung führen. Stephan den Grad der stufenweisen Belastung mitbestimmen lassen.</p>